

KOSMETISCHE MITTEL FÜR SCHULEN

ERSTELLT AM 28.05.2019

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	3
2. Honigseife mit Bienenwachs	3
2.1. Einleitung	3
2.2. Rezeptur	3
2.3. Herstellung.....	4
2.3.1. Sicherheitshinweise.....	4
2.3.2. Verwendete Materialien.....	4
2.3.3. Vorbereitung Arbeitsplatz	5
2.3.4. Anleitung	5
3. Badekugeln mit Orangenöl	6
3.1. Einleitung	6
3.2. Rezeptur	7
3.3. Herstellung.....	7
3.3.1. Sicherheitshinweise.....	7
3.3.2. Verwendete Materialien.....	7
3.3.3. Vorbereitung Arbeitsplatz	7
3.3.4. Anleitung	7
4. Lippenbalsam mit Sheabutter	8
4.1. Einleitung	8
4.2. Rezeptur	8
4.3. Anleitung	9
4.3.1. Sicherheitshinweise.....	9
4.3.2. Verwendete Materialien.....	9
4.3.3. Vorbereitung Arbeitsplatz	9
4.3.4. Herstellung.....	9

1. Allgemeines

Nachfolgend werden drei verschiedene Kosmetische Mittel angeführt, deren Rezeptur, sowie Herstellung und ggf. Sicherheitshinweise erläutert.

Es wird empfohlen die Rohstoff-Auswahl und -Bestellungen über apis labor GmbH durchzuführen, um eine vorangestellte Auswahl der Lieferanten und der benötigten Qualität der Ausgangsstoffe für die anschließende Sicherheitsbewertung zu gewährleisten.

2. Honigseife mit Bienenwachs

2.1. Einleitung

Echte Seife besteht aus den Alkalisalzen höherer Fettsäuren, die durch Verseifung von Fetten mit Kali- oder Natronlauge hergestellt werden. Der Verseifungsprozess läuft dabei selbstständig unter beachtlicher Wärmeentwicklung in der zugedeckten Seifenform ab. Grundbestandteile bei der Seifenherstellung sind Fett und Lauge, besonderes Augenmerk gilt den richtigen Proportionen dieser.

2.2. Rezeptur

300 g	Kokosöl
300 g	Olivenöl
240 g	Sonnenblumenöl
80 g	Kakaobutter
40 g	Bienenwachs
20 g	Rizinusöl
300 g	destilliertes Wasser
136 g	NaOH
3 TL	Bienenhonig
20 mL	Propolis

2.3. Herstellung

2.3.1. Sicherheitshinweise

Allgemein

Schutzbrille, Handschuhe und Arbeitskleidung

Beim Mixen der Lauge stets auf ausreichende Belüftung achten oder ins Freie gehen. Fertige Laugen nie unbeaufsichtigt herumstehen lassen, der Behälter soll als GIFTIG gekennzeichnet sein. Versehentliches Schlucken von Lauge führt in vielen Fällen zum Tod.

Inhaltsstoffe



NaOH - Natriumhydroxid - Natronlauge

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Bei Berührung mit der Haut (oder Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.

Bei Kontakt mit den Augen: einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

Sofort Giftinformationszentrum / Arzt anrufen!

2.3.2. Verwendete Materialien

- ✓ Seifentopf (emailliert oder aus Edelstahl)
- ✓ Stabmixer zum Rühren
- ✓ Hitzebeständiges Plastikgefäß mit Ausgießöffnung (ggf. plus Deckel) zum Mischen und Ausgießen der Lauge
- ✓ Markerstift zum Beschriften der verwendeten Gefäße
- ✓ Plastiksieb – um die Lauge auf eventuell ungelöstes NaOH zu kontrollieren.
- ✓ Schutzbrille – um mögliche Spritzer von den Augen fern zu halten.
- ✓ Waage gramm-genau zur exakten Bestimmung der NaOH Menge
- ✓ Gummihandschuhe – am besten bis zum Ellbogen reichend, zum Schutz der Hände
- ✓ Plastik Kochlöffel – zum Rühren der Lauge
- ✓ Gummispatel – zum Ausputzen des Seifentopfs
- ✓ Hitzebeständiger Thermometer (die meisten Pflanzenölmischungen werden bei 36-45 °C verseift)
- ✓ Plastikbecher zum Auswiegen des NaOH
- ✓ Küchenrolle – zum Entfernen von Rückständen der rohen Seife
- ✓ Form zum Befüllen der Seife

2.3.3. Vorbereitung Arbeitsplatz

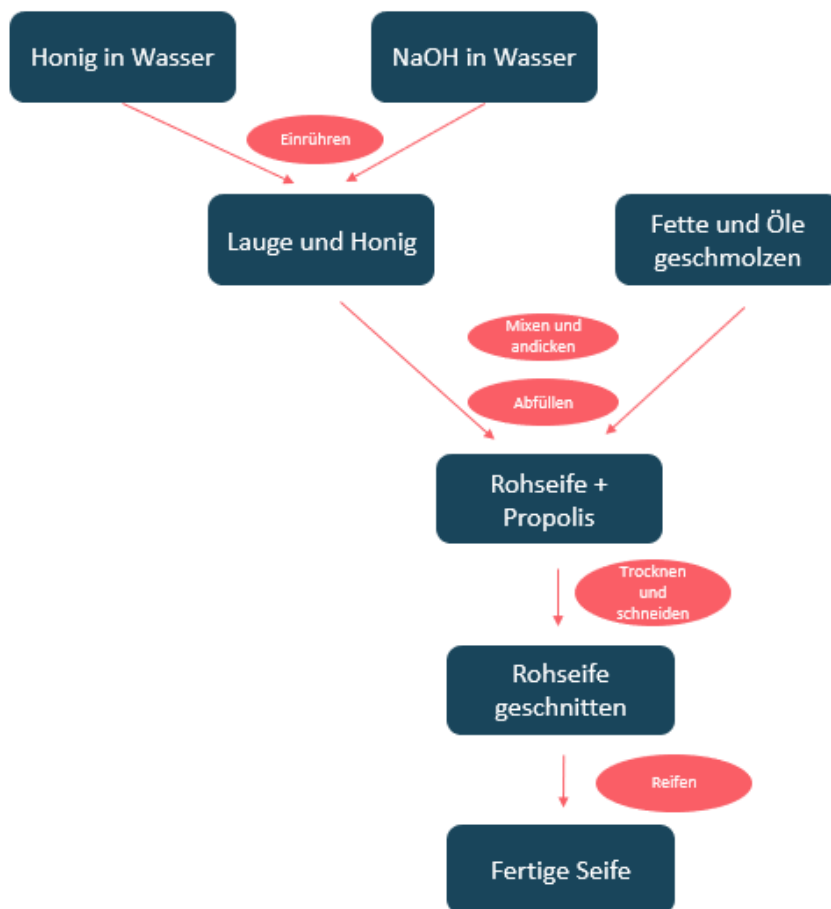
- ✓ Arbeitsplatz muss vor Verwendung gereinigt werden. Zur Herstellung der Seifen ist es ratsam die Arbeitsfläche mit Zeitungspapier abzudecken.
- ✓ Für gute Belüftung sorgen, Dunstabzüge einschalten, Fenster öffnen bzw. kippen.
- ✓ Eine Flasche Essig zum Neutralisieren etwaiger Laugenspritzer griffbereit herrichten.
- ✓ Einwaage und Bereitstellung der Rohstoffe (beim Auswiegen des NaOH Vorsicht! Entstehenden Staub nicht einatmen!)
- ✓ Bereitstellung der Arbeitsmittel

2.3.4. Anleitung

- 1) Honig in 50 bis 60 g destilliertem Wasser auflösen
- 2) NaOH langsam und unter ständigem Rühren in das restliche destillierte Wasser einrieseln lassen. So lange rühren, bis das Wasser wieder klar wird (ca. 1-2 min).

Gut abkühlen lassen (Zimmertemperatur)

Vorsicht, die Flüssigkeit wird sehr schnell heiß! Vorsicht Dämpfe nicht einatmen!
- 3) Honig-Lösung portionsweise einrühren, dazwischen abkühlen lassen.
- 4) Kokosöl zusammen mit der Kakaobutter und dem Bienenwachs schmelzen, dann die restlichen Öle einrühren, auf ca. 35 °C temperieren.
- 5) Lauge dazu bringen und mit Hilfe von Stabmixer und Rührlöffel zum Andicken bringen und Zugabe von Propolis
- 6) In vorbereitete Formen füllen
- 7) Nach 24 h (bzw. wenn die Seife ausgekühlt ist) schneiden und 4 bis 5 Wochen reifen/trocknen lassen.



3. Badekugeln mit Orangenöl

3.1. Einleitung

Badekugeln werden als Badezusatz verwendet. Unter leichtem Sprudeln lösen sich die Badekugeln im Wasser auf und setzen ätherische Öle frei, sowie hautpflegende Substanzen. Natron und Zitronensäure bilden die Hauptzutaten der Badebomben und sorgen für den Sprudeleffekt, der die Pflegestoffe im Wasser verteilt. Vermischt man Natron und Zitronensäure und gibt dann Wasser hinzu, reagieren sie miteinander. Das dabei entweichende Kohlenstoffdioxid sorgt für den Sprudeleffekt.

3.2. Rezeptur

200 g	Natron
100 g	Zitronensäure
50 g	Speisestärke
75 g	Kokosfett
7 Tropfen	ätherisches Orangenöl
1 TL	destilliertes Wasser
	ev. getrocknete Blütenblätter

3.3. Herstellung

3.3.1. Sicherheitshinweise

entfallen

3.3.2. Verwendete Materialien

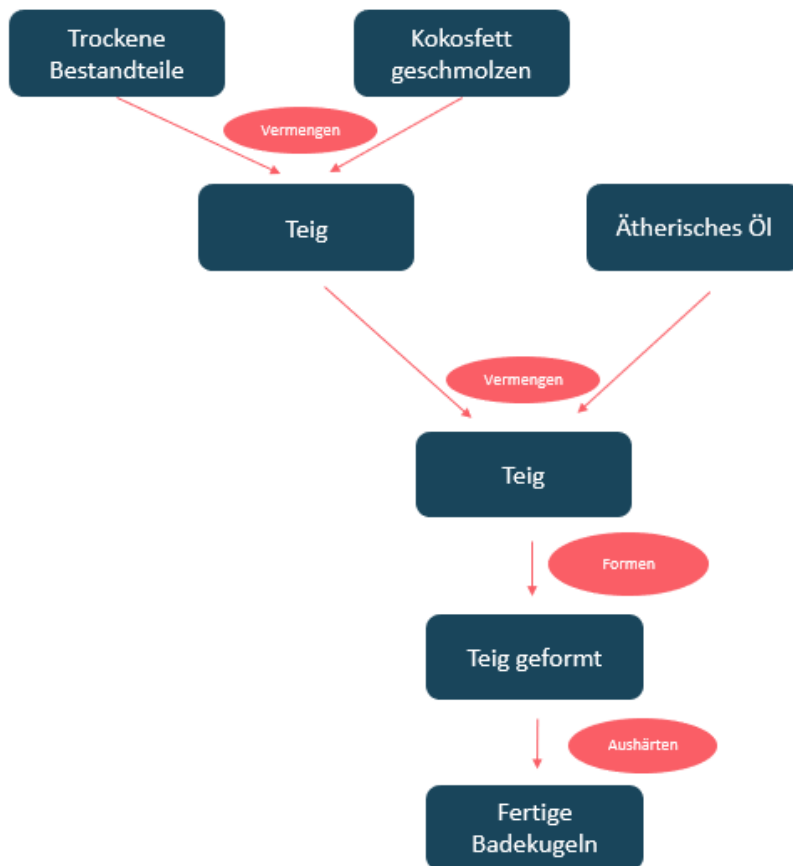
- ✓ Rührschüssel
- ✓ Form (z.B. Eierbecher)
- ✓ Kochtopf und Schüssel zum Schmelzen des Kokosfetts
- ✓ Rührlöffel
- ✓ Waage

3.3.3. Vorbereitung Arbeitsplatz

- ✓ Arbeitsplatz muss vor Verwendung gereinigt werden.
- ✓ Einwaage und Bereitstellung der Rohstoffe
- ✓ Bereitstellung der Arbeitsmittel

3.3.4. Anleitung

- 1.) Trockene Bestandteile werden in einer Schüssel vermengt: Natron, Zitronensäure und Stärke.
- 2.) Kokosfett in Wasserbad schmelzen und mit den trockenen Bestandteilen vermengen.
- 3.) Zugabe des ätherischen Öls und Verkneten zu einem Teig mit den Händen (ggf. Blütenblätter hinzugeben).
- 4.) In eine Form bringen oder mit den Händen zu Kugeln formen.
- 5.) Aushärten der Badekugeln für mehrere Tage.



4. Lippenbalsam mit Sheabutter

4.1. Einleitung

Die sensible Haut der Lippen gehört zu den empfindlichsten Stellen im Gesicht. Der Lippenbalsam soll die Haut mit Fett und Feuchtigkeit versorgen und weich und geschmeidig machen. Er kann zur Pflege der Lippen oder zur Behandlung von trockener, aufgesprungener Lippenhaut eingesetzt werden.

4.2. Rezeptur

6 g	Bienenwachs
10 g	Rizinusöl
30 g	Sheabutter
2-3 Tropfen	Lavendelöl

4.3. Anleitung

4.3.1. Sicherheitshinweise

entfallen

4.3.2. Verwendete Materialien

- ✓ Kochtopf und Schüssel zum Schmelzen des Kokosfetts
- ✓ Waage
- ✓ Rührlöffel
- ✓ Thermometer
- ✓ Dosen zum Befüllen

4.3.3. Vorbereitung Arbeitsplatz

- ✓ Arbeitsplatz muss vor Verwendung gereinigt werden.
- ✓ Einwaage und Bereitstellung der Rohstoffe
- ✓ Bereitstellung der Arbeitsmittel

4.3.4. Herstellung

- 1) Alle Zutaten (ausgenommen ätherisches Öl) werden im Wasserbad erhitzt und unter Rühren geschmolzen.

Es muss eine gleichmäßige, flüssige Masse entstehen.

- 2) Masse auf 65 °C abkühlen lassen und ätherisches Öl hinzugeben.
- 3) Abfüllen in vorbereitete Döschen, verschließen.
- 4) Aushärten im Kühlschrank für mehrere Stunden

